



Medienmitteilung, 16. Mai 2020

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis 16. Mai 2020, 05:00 Uhr

Virtueller Dies academicus 2020 – Rektor Bernhard Ehrenzeller: «Von und miteinander lernen wir noch immer am besten»

Einmal im Jahr bringt der akademische Feiertag der Universität St. Gallen Freunde und Ehemalige der HSG mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung zusammen. Die Umstände erlaubten es leider nicht, den Dies academicus 2020 im gewohnten Rahmen durchzuführen. Anstelle des traditionsreichen Anlasses auf dem Campus hat die HSG einen originell gestalteten virtuellen Feiertag organisiert, auf den ab Samstag, 16. Mai 2020, 05:00 Uhr, alle Interessierten über www.hsg.events online zugreifen können.

Der virtuelle Festakt wird von Rektor Bernhard Ehrenzeller mit einem Zitat des Lyrikers Durs Grünbein eröffnet. Grünbein spricht von einem unsichtbaren Feind, der alles zivile Leben zum Stillstand bringt, und uns als einzig übrig gebliebene Routine nur an der täglichen Pressekonferenz (der Regierung) festhalten lässt. «Doch auch wenn die Räumlichkeiten der Universität derzeit nicht belebt sind und die Bürotische leer bleiben, der universitäre Geist – der sogenannte HSG-Spirit – ist immer noch wach», sagt Bernhard Ehrenzeller. Die Dozierenden und Mitarbeitenden, die Studierenden und Alumni erhielten ihn mit ihren Online-Vorlesungen, administrativen Tätigkeiten und zahlreichen weiteren Initiativen am Leben und leisteten damit einen erheblichen Beitrag zur Krisenbewältigung.

«Eine digital fitte Präsenzuniversität»

«Dank dem Volksentscheid vom letzten Juni», so Bernhard Ehrenzeller weiter, «können wir mit noch grösserer Freude nach vorne schauen». Denn am St. Galler Platztor wird in wenigen Jahren ein zusätzlicher Campus entstehen, wodurch die Universität näher an die Stadt – und somit auch an die Bevölkerung – rücke. Ein weiterer neuer Ort der Begegnung sei auch das sich im Bau befindliche Learning Center, mit dem die Zukunft des Lehrens und Lernens räumliche Gestalt annehmen werde.

Nebst der Erwähnung dieser erfolgreichen Projekte, die elementar für die Weiterentwicklung der Universität sind, zieht Rektor Bernhard Ehrenzeller in seiner Festrede auch eine wichtige Lektion aus den vergangenen Wochen und Monaten: «Die HSG muss eine digital fitte Präsenzuniversität bleiben. Egal wie gut Video-Konferenzen funktionieren oder wie toll Podcasts und Lern-Videos gestaltet sind, wir brauchen das echte Miteinander, denn von und miteinander lernen wir noch immer am besten.»

Überraschende Lösungen entwickeln

Prof. Dr. Sandro Stöckli, Chefarzt der Hals-Nasen-Ohrenklinik des Kantonsspitals St. Gallen, verweist in seiner Festrede unter anderem darauf, dass es das Gebot der Stunde sei, Unausgesprochenes zu formulieren, Ungewöhnliches auszuprobieren und überraschende Lösungen zu entwickeln. Wir seien alle gefordert, im Grossen und im Kleinen, unseren Beitrag zu leisten und mit Zuversicht und Kreativität Visionen zu entwickeln. Derweil führt der scheidende Präsident von HSG Alumni, Dr. Urs Landolf, in seinen Worten zum Dies academicus 2020 aus, dass die Unterstützung durch die Bevölkerung und die weltweite Gemeinschaft von HSG Alumni die Triebfedern für die Meilensteine seien, die an der Universität St. Gallen in jüngster Zeit erreicht worden sind. Darin zeige sich, wie stark die Verankerung in der Region und wie wichtig die Verbundenheit mit der Alumni-Gemeinschaft sei.



Derweil verweist Prof. Dr. Erik Hofmann, Präsident des Mittelbaus, auf die HSG-Kultur, die sehr stark sei, weil sie durch ein Miteinander geprägt ist. Im Zusammenspiel von Ordentlichen Professorinnen und Professoren, akademischem Mittelbau, Studierenden und Verwaltungsmitarbeitenden habe gerade auch der Mittelbau ein wesentliches Stück zur Erfolgsgeschichte beitragen können. Mittelbau-Vizepräsidentin Julia Nentwich führt aus, dass sich die Situation des Mittelbaus in den nächsten Jahren weiter verändern werde, soviel sei klar. Das Mittelbau-Präsidium werde sich auch in Zukunft nach Kräften für die bestmögliche Entwicklung der HSG einsetzen.

Kernwerte nach Erschütterungen aufwerten

Traditionellerweise richtet sich am Dies academicus der Universität St.Gallen auch der Präsident der Studentenschaft an die Festgemeinde. Florian Wussmann spricht in seiner virtuellen Botschaft unter anderem davon, die Krise als Chance zu nutzen und das Momentum des Fortschritts nicht zu verlieren. Zu handeln und zu wandeln sei stets von essenzieller Wichtigkeit. Gerade die HSG habe unter Beweis gestellt, dass sie es verstehe, ihre Kernwerte nach Erschütterungen aufzuwerten.

Hinweis an die Medienschaffenden:

Der virtuelle Dies academicus der Universität St.Gallen wird **ab Samstag, 16. Mai 2020, 5.00 Uhr**, über www.hsg.events abrufbar sein.

Persönliche Wünsche ans HSG Learning Center

Ende Mai erfolgt die Grundsteinlegung für das HSG Learning Center, das sich zwischen dem Bibliotheksgebäude und der Guisanstrasse im Bau befindet. Die Angehörigen und Ehemaligen der Universität St.Gallen, aber auch die St.Galler Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen und haben bis am 25. Mai 2020 unter <https://hsg.events/rueckmeldung/> die Möglichkeit, ihre persönlichen Wünsche an die Zukunft des Learning Centers einzubringen. Diese werden in einer Zeitkapsel gespeichert, die im Grundstein des HSG Learning Centers einbetoniert wird. [HSG Learning Center](#)

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 8900 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2019 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel.

Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch